

So traten sie in die klappernde und stäubende Mühle, und als er sie in seine Stube gebracht, redete sie mit großer Freundlichkeit einige Worte zu ihm; doch konnte er ihre Stimme nicht verstehen vor dem Mühlgeräusch, und er wollte sich schon wegbegeben, die Mühle fest zu stellen, aber sie blieb in demselben Augenblick von selbst stehen, was ihn zu einer anderen Zeit gewiß sehr verwundert hätte, ihm aber jetzt gar nicht auffiel, so beschäftigt war er mit seinem vornehmen Besuch und besonders mit dem Gedanken, was in aller Welt er ihr wohl für eine Mahlzeit aufstischen sollte.

Kadlauf verbeugte sich vor Ameleia und bat sie, sich es bequem zu machen; er legte ihr weiße Lächer über sein Bett, setzte ihr frisches Wasser hin und seine Kleie zum Waschen, auch sein bestes Handtuch und einen ganz neuen buchsbaumenen Kamm, den er selbst geschnitten hatte, wie auch das Brauthemd seiner verstorbenen Mutter und die Hochzeittkleider derselben, damit sich die Prinzessin umkleiden könne; dann machte er ein Feuer auf den Herd, theils ihr etwas zu kochen, theils auch die durchnähten Kleider zu trocknen. Alles das that er still, ohne ein Wörtchen zu sagen. Die Prinzessin war auch ganz still und sah ihm zu, wie er alles so fleißig und bedachtsam und bescheiden besorgte, was ihr etwa angenehm sein könnte. Nun nahm er noch seine eigenen Sonntagskleider aus dem Kasten, hängte sie über den Arm, legte ein Stückchen Kreide auf den Tisch, ließ sich dann auf ein Knie nieder und sprach: „Allerholdeligste Prinzessin! wenn Sie sich der wenigen Bequemlichkeit in der Stube eines armen Müllers bedient haben, geruhen Sie mit dieser Kreide hier an die schwarze Rükenthüre Ihre sämtlichen Leibspeisen aufzuzeichnen, damit ich hernach wieder hereinkomme und sehe, womit ich Sie in der Eile zu erquicken vermag.“

Die Prinzessin war durch die Artigkeit des Müllers sehr gerührt, brach die Kreide entzwei und gab dem Müller ein Stück mit den Worten: „Nimm hin, mein guter Kadlauf! begeben dich in die Küche und schreibe auf die andere Seite der Thüre deine Leibspeisen, und diejenigen, welche wir beide zugleich werden aufgeschrieben haben, sollst du mir dann bereiten.“ Kadlauf nahm